Anlage B

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt

Lückenschluss der Gartenreichtour Fürst Franz

Darstellung der Kostenentwicklung sowie Präzisierung der Finanzierung
Gegenüberstellung Maßnahmebeschluss vom 10.06.2009 – aktueller Stand

1. Kostenentwicklung

Nach Maßnahmebeschluss wurde der 1. BA der Gartenreichtour Fürst Franz realisiert. Eine präzisierte Fachplanung und günstige Ausschreibungsergebnisse führten zu einer Kostenreduzierung von ca. 23 %.

Die Kosten für die Bereitstellung der Grundstücke (Flurbereinigung) konnten drastisch gesenkt werden, da die Möglichkeit des freiwilligen Landtausches genutzt werden konnte. Unter Federführung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten wurde das Verfahren eingeleitet. Der freiwillige Landtausch wird vom Land gefördert. Die Förderung erhält das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten. Die Stadt bringt Tauschflächen in das Verfahren ein und hat darüber hinaus nur einen geringen Eigenmittelanteil an den Verfahrenskosten (Vermessungskosten) zu tragen.

Nach präzisierter Fachplanung wurde die Kostenberechnung für den 2. BA unter Berücksichtigung aktueller Ausschreibungsergebnisse erarbeitet. Nach derzeitigem Stand ist auch für den noch zu realisierenden Abschnitt eine Kostenreduzierung zu verzeichnen. Diese aktuellen Kosten liegen der Novellierung des Maßnahmebeschlusses zugrunde und bilden die Basis der aktuellen Finanzierung.

	Maßnahmebeschluss vom 10.06.2009	**Maßnahmebeschluss Novellierung**
1. BA (Abschnitt Mosigkau) Planung und Bau	325.200 €	250.518,12 €
2. BA **(Abschnitt Kleinkühnau)** **Planung und Bau**	**651.800 €**	**487.400 €**
Flurbereinigung Freiwilliger Landtausch	128.000 €	5.038,44 €
Gesamtkosten	1.105.000 €	742.956,56 €

2. Finanzierung

Der 1. BA wurde, wie im Maßnahmebeschluss dargestellt, vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten als multifunktionaler Weg zur Erschließung landwirtschaftlicher und touristischer Entwicklungspotentiale mit einer 75 %igen Nettoförderung der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Für den 2. BA ist eine Förderung von Radwegsystemen aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung möglich, die eine 80 %ige Bruttoförderung der förderfähigen Kosten vorsieht.

Damit haben sich die Rahmenbedingungen für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme deutlich verbessert. Die Veränderungen gegenüber dem ursprünglichen Maßnahmebeschluss sind nachfolgend dargestellt.

	Maßnahmebeschluss vom 10.06.2009	Ist nach Realisierung 1. BA
1. BA Gesamtausgaben	325.200 €	250.518,12 €
Fördermittel	191.100 €	140.294,59 €
Eigenmittel	134.100 €	110.223,53 €
Flurbereinigung *	128.000 €	5.038,44 €
Fördermittel	96.000 €	0 €
Eigenmittel	32.000 €	5.038,44 €
		Maßnahmebeschluss Novellierung
2. BA Gesamtausgaben	**651.800 €**	**487.400 €**
Fördermittel	**313.600 €**	**376.000 €**
Eigenmittel	**338.200 €**	**111.400 €**
Gesamtausgaben	1.105.000 €	742.956,56 €
Fördermittel	600.700 €	516.294,59 €
Eigenmittel	504.300 €	226.661,97 €

* Die von der Stadt zu tragenden Kosten wurden in der separaten Haushaltsstelle 2.59000 98140 – Zuschuss für freiwilligen Landtausch veranschlagt.

3. Zeitlicher Ablauf

	Maßnahmebeschluss vom 10.06.2009	**Ist Maßnahmebeschluss Novellierung**
1. BA (Abschnitt Mosigkau) Planung und Bau	Realisierung 2009/2010	Realisierung 2009/2010
2. BA **(Abschnitt Kleinkühnau)** **Planung und Bau**	**Realisierung 2010 (unter Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung)**	**Realisierung 2012**
Flurbereinigung Freiwilliger Landtausch	2010	2010 - 2012